



## Presseinformation

### Strecke nach Unfall kurzfristig repariert: Personen- und Güterverkehr zwischen Freiburg und Basel rollt wieder

**Streckensperrung aufgehoben • DB-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla: „Dank an alle Helfer für die schnellen Aufräumarbeiten“**

(Freiburg, 8. April 2020) Schneller Abschluss der Reparaturarbeiten auf der Rheintalbahn: Heute Abend um 20 Uhr geht die Strecke zwischen Freiburg und Basel wieder in Betrieb. Am 2. April war ein Güterzug in der Nähe von Auggen mit einem Brückenteil kollidiert, das bei Bauarbeiten auf die Strecke gefallen war. Der Zug entgleiste, die Schieneninfrastruktur wurde stark beschädigt. Infolge des Unfalls waren umfangreiche Aufräum- und Sanierungsarbeiten notwendig.

DB-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla: „Mein Dank gilt allen Helfern, die für die schnellen Aufräumarbeiten gesorgt haben. Hier haben alle Beteiligten mit vereinten Kräften angepackt. Gerade in den Zeiten der Corona-Krise ist es immens wichtig, dass die Züge schnell wieder rollen. Dies gilt insbesondere für den grenzüberschreitenden Güterverkehr.“

Die Deutsche Bahn (DB) erneuerte auf rund 250 Metern die beschädigten Gleise, tauschte 1.500 Tonnen Schotter und 680 Schwellen aus. Zudem reparierte sie die Oberleitungen sowie die Leit- und Sicherungstechnik auf 500 Meter Länge. Rund um die Uhr kümmerten sich insgesamt 380 Einsatzkräfte und Baufachleute um die Beseitigung des Schadens und die Wiederherstellung der Infrastruktur.

Die ersten Güterzüge fahren bereits heute über die Strecke, der Regional- und Fernverkehr startet mit Betriebsbeginn am morgigen Donnerstag. Weitere Informationen zum Fahrplanangebot unter [bahn.de](http://bahn.de) oder im DB-Navigator.

#### Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](https://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](https://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [www.twitter.com/karlsruhebasel](https://www.twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder [www.instagram.com/karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

#### Unser Anliegen:



Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt  
Karlsruhe-Basel  
Tel. +49 (0)761 212-4504  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)